Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 162

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 24. Juni
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 24 juin
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 162

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 162

Abonnement

Wir ersuchen, das Abonnement auf das Schweizerische Handelsamtsblatt für das II. Semester 1920 vor Ende Juni bei den Postbureaux erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnement

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler, en temps opportun, soit avant fin juin, leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce pour le IIme semestre 1920; ceci auprès des bureaux des postes entrant en ligne de compte.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. Güterrechtsregister. — Vereinigte Staaten: Marktlage. — Konsulate. — Schweizerische Handelskammerberichte. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Consulats. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Realkautionsurkunde Nr. 26, datiert Thayngen, den 15. Dezember 1899, Schuldner: Robert Ambühl, Zollaufseher, Thayngen, Pfandgläubiger: Joseph Schneider, Gipsermeister, Schaffhausen, Kautionshöhe: Fr. 10,000, Schuldsumme: Fr. 3000, Pfandobjekt: Wohnhaus Nr. 283, an der Schaffhauserstrasse, in Thayngen, wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber des vorgenannten Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis zum 27. Juni 1921 hierorts vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt und das Grundbuchamt ermächtigt würde, denselben im Pfandprotokoll zu streichen. (W 298³)

Thayngen, den 21. Juni 1920.

Aus Auftrag des Bezirksgerichtes Reyath,
Die Kanzlei: **J. Stamm.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

LA SUISSE

Société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne

Le domicile juridique pour le **Canton de Zoug** est élu à partir du 18 juin 1920 chez Monsieur **O. Pache,** à Cham, en remplacement de M. Blaser.

Lausanne, le 21 juin 1920. (D 13)

LA SUISSE
Société d'assurances sur la vie et contre les accidents
Le directeur: **M. de Cérenville.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 9. April. Unter der Firma **Coiffeur-Genossenschaft Union Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich am 3. September 1919/15. Februar 1920 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Ausübung aller in das Coiffeurfach einschlägigen Arbeiten, sowie die Vermittlung der zur Schönheitspflege notwendigen Artikel. Die Genossenschaft gibt unübertraghare, auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 20 aus. Jede physische oder juristische Person erwirbt durch Zeichnung wenigstens eines Anteilscheines die Mitgliedschaft. Einzelmitglieder haben den Betrag der gezeichneten Anteilscheine sofort bar oder bei einer Anzahlung von Fr. 2 pro Anteilschein in monatlichen Raten von je Fr. 2 zu bezahlen. Kollektivmitglieder haben die gezeichneten Anteilscheine sofort bar einzuzahlen. Solange die Auflösung oder Liquidation der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann der Austritt auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres bei Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist erfolgen. Der Verwaltungsrat kann ausnahmsweise bei Abreise oder in Notfällen den Austritt auch sofort bewilligen. Beim Tode eines Mitgliedes treten seine Erben in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Die Erben haben alsdann innert Jahresfrist diejenige Person zu bezeichnen, auf deren Namen das Anteilscheinbuch umgeschrieben werden soll. Geschieht dies nicht, so wird das verstorbene Mitglied von der Mitgliederliste gestrichen und dessen Anteilscheinkapital dem Reservefonds der Genossenschaft zugewiesen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Ausser der Rückzahlung des einbezahlten Anteilscheinkapitals hat der Austretende keinerlei Anspruch an das Genossenschaftskapital. Die Festsetzung der Entschädigung an die Verwaltungsorgane ist Sache der Generalversammlung. Die Anteilscheine werden mit höchstens 5 % p. a. verzinst. Ein allfälliger Uebersehuss der Einnahmen über die Ausgaben wird zu Abschreibungen, zur Anlegung und Aeufnung eines Reservefonds usw. verwendet, nach Beschluss der Generalversammlung. Anteilscheine, welche nicht voll einbezahlt sind, werden nicht verzinst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 7—11 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Emanuel Musil, Schneider, von Nemeic (Mähren), in Zürich 3, Präsident; Siegfried Bloch, Bibliothekar, von Zürich, in Zürich 1, Vizepräsident; Hans Deubelbeiss, Kanzlist, von Holderbank (Aargau), in Zürich 6, Kassier; Fritz Zweimüller, Coiffeur, von Riedau (Deutschösterreich), in Zürich 3, Schriftführer; Josef Herb, Vergolder, von Zürich, in Zürich 3; Louis Hausammann, Sekretär, von Zürich, in Zürich 7, und Karl Vogel, Schneider, von Oberfrick (Aargau), in Zürich 8, Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Niederdorfstrasse 74, Zürich 1.

12. Juni. Unter der Firma **Genossenschaft Sand-Import** hat sich mit Sitz in Zürich am 3. Juni 1920 eine Genossenschaft gebildet, welche den An- und Verkauf von in- und ausländischem Sand, den Erwerb von Sandgruben und den Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte zum Zweeke hat. Die Genossensehaft kann auch Handelsgeschäfte jeder Art in ihren Geschäftskreis einbeziehen. Nur Schweizerbürger können Mitglied der Genossensehaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Erwerb von mindestens einem auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 100 oder Fr. 500, welche sofort bar oder nach Beschluss des Vorstandes einzubezahlen sind. Mit der Veräusserung der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossensehaftsvermögen. Als Gesehäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Der sich nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Passivzinsen, Steuern usw. ergehende Reingewinn wird verwendet: sechs Prozent an die Genossenschafter, im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftsvermögen; der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossensehaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand, über dessen Mitgliederzahl die Generalversammlung beschliesst, der Geschäftsführer, und die Kontrollstelle. Der Geschäftsführer vertritt die Genossensehaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Untersehrift. Als einziges Mitglied des Vorstandes und zugleich als Geschäftsführer ist gewählt: Albert Guyer, Kaufmann, von Seehach, in Baden. Geschäftslokal: Schützengasse 7, Zürich 1.

Polstermöbel usw. — 19. Juni. Inhaber der Firma **Ottmar Dossenbach,** in Zürich 6, ist Ottmar Dossenbaeh, von Säckingen (Baden, Deutschland), in Zürich 6. Polstermöbel usw., Fabrikation und Handel (Tapezererwaren). Leonhardstrasse 5.

Restaurant; Immobilienverkehr. — 22. Juni. Die Firma **Bachmann-Diener,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1911, Seite 1995), und damit die Prokura Gottfried Bachmann, Restaurant und Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erlosehen.

Versandgeschäft. — 22. Juni. Die Firma **A. Hoenigfeld,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1916, Seite 1323), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Idastrasse 28, wo der Inhaber auch wohnt.

22. Juni. **Krankenkasse der Mechanischen Seidenwebereien in Dürnten und Wetzikon,** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1919, Seite 910). Gottfried Erzinger, Ludwig Bechter und Frl. Mina Egli sind aus dem Vorstande dieser Genossensehaft ausgesehieden, die Untersehrift des erstern ist damit erloschen. An deren Stellen wurden in der Generalversammlung vom 10. April 1920 neu in den Vorstand gewählt: Alfred Düggelin, Obermeister, von Lachen (Sehwyz), in Dürnten, Vizepräsident; Eduard Huber, Kommis, von Jonen (Aargau), in Wetzikon, Quästor, und Frl. Seline Meier, Staherin, von Dällikon, in Wetzikon, Beisitzerin. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv für die Genossensehaft.

22. Juni. Die **Walzmühle Turbenthal in Liq.,** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1918, Seite 789), hat ihre Liquidation beendigt und es wird diese Firma nebst der Unterschrift des Liquidators Albert Müller-Böhm daher anmit gelöscht.

22. Juni. Die Aktionäre der **Schweiz. Backofen-Fabrik A.-G. in Liq. (S. A. suisse pour la construction de fours en Liq.) (S. A. svizzera per la costruzione di forni in liq.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 25. September 1913, Seite 1734), haben in der Generalversammlung vom 22. Novemher 1919 die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschrift der Liquidatoren Emil Brettauer, Paul Lambert und Albert Meier werden daher anmit gelöscht.

Uhren und Juwelen. — 22. Juni. Die Firma **C. & E. Bucherer,** in Berlin, offene Handelsgesellschaft seit 17. August 1916, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 6. Juni 1919, Seite 973), verkauft. Gesellschafter: Carl Bucherer und Ernst Bucherer, Fabrikation und Vertrieb feiner Uhren und Juwelen, en gros und en détail. Diese Firma und damit die Prokura von Frl. Else Niemand werden anmit hierorts gelöscht.

Restaurant. — 22. Juni. Die Firma **Ad. Steinmann,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1914, Seite 1885). Betrieb des Restaurant Zum weissen Wind, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erlosehen.

Manufakturwaren. — 22. Juni. Die Firma **E. Thomann & Co. Magazine zum Rennwegtor,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1917, Seite 1071), erteilt Prokura an Johannes Friedrich, von Dresden (Sachsen, Deutschland), in Zürich 7.

Manufakturwaren. — 22. Juni. Die Firma **Thomann, Arbenz & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. April 1920, Seite 681), erteilt eine weitere Einzelprokura an Heinrich Huber, von Zürich, in Zürich 1.

22. Juni. **Löwenbräu Dietikon A.-G.,** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1917, Seite 134). Die Prokura von Otto Nydegger ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Albert Ehrat, von Lohn (Schaffhausen), in Dietikon.

Baumwollgarne und -gewebe. — 22. Juni. Heinrich Schmid, von Rüti (Zürich), in Zürich 6, und Albert Schmid, von Rüti (Zürich), in Barcelona (Spanien), haben unter der Firma **Heinrich Schmid & Co.,** in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Schmid und Kommanditär ist Albert Schmid, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Handel in Baumwollgarnen und -geweben. Sonnenquai 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schmid & Raetz», in Zürich 8.

22. Juni. Der Verwaltungsrat der **Handels-Union A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 26. April 1920, Seite 773), hat Kollektivunterschrift erteilt an Willy Waller, von und in Zug. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Maschinen, technische Produkte usw. — 22. Juni. Firma **W. Thiele,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 149 vom 28. Juni 1916, Seite 1026). Der Inhaber Wilhelm Thiele ist nun Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 4.

Warenhaus. — 22. Juni. Die Firma **Wilhelm von Felbert,** in Olten, hat ihre Zweigniederlassungen unter der gleichen Firma in Rüti (S. H. A. B. Nr. 267 vom 20. Oktober 1910, Seite 1813), Warenhaus, Mercerie, Bonneterie, Lingerie, Modes, Korb- und Spielwaren, und Wald (S. H. A. B. Nr. 311 vom 7. August 1903, Seite 1241), Kurz-, Woll-, Weiss- und Spielwaren, aufgehoben. Diese beiden Firmen werden daher anmit gelöscht.

Bau- und Kunstschlosserei, Installationen. — 22. Juni. Inhaber der Firma **Konrad Widmer,** in Thalwil, ist Konrad Widmer, von und in Thalwil. Mechanische Bau- und Kunstschlosserei, Installationsgeschäft. A. Landstrasse 116.

Landesprodukte. — 22. Juni. Die Firma **M. Hausheer,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 4. November 1918, Seite 1733), Handel und Verwertung und Import von Landesprodukten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Spezereien und Tuch. — 1920. 22. Juni. Die Firma **A. Zumbach,** Spezerei- und Tuchhandlung, in Gurzelen (S. H. A. B. Nr. 387 vom 22. September 1906, Seite 1545), ist infolge Aufgabe und Veräusserung des Geschäftes erloschen.

Bureau Bern

See-, Fluss- und Landtransporte. — 21. Juni. Die Firma « J. van Hemelrijck », in Anvers, welche bereits in Basel eine Zweigniederlassung errichtet hat (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1920, Seite 30), hat in Bern ebenfalls eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **J. van Hemelrijck, Anvers, succursale de Berne.** Dieselbe wird vertreten durch den Firmainhaber Joseph Hubert Raymond van Hemelrijck, belgischer Staatsangehöriger, in Paris. Einzelprokura für die Filiale Bern wurde erteilt an Pierre Burnier, von Lutry und Cully, in Bern. See-, Fluss- und Landtransporte, Schauplatzgasse 23.

21. Juni. Die Firma **Oswald Meyer « Arco » Werkstätte für moderne Reklame & Dekorationen,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 22. August 1918, Seite 1358), ist infolge Assoziation erlosehen.

3. und 22. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft **Schreibbücherfabrik Bern J. M. Neher & Söhne (Fabrique de Registres de Berne J. M. Neher & fils),** in Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 28. April 1909, Seite 749 und Verweisung), ist der Gesellschafter Joh. Mich. Neher, Vater, infolge Todes ausgeschieden und es wird die Firma abgeändert in **J. M. Neher Söhne, Schreibbücherfabrik Bern (Les fils de J. M. Neher, Fabrique de Registres de Berne).**

Bureau Burgdorf

21. Juni. Aus dem Vorstande der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Oberburg & Umgebung,** mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 177 vom 2. August 1915); sind ausgetreten: Franz Fankhauser, Sekretär; Fritz Held, Kassier; Ernst Held, Beisitzer; Christian Bolzli, Beisitzer; Andreas Ritter, Beisitzer. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Werner Flückiger, von Wynigen, Landwirt, in Oberburg, als Vizepräsident; Walter Möschberger, von Hasle, Landwirt, in Oberburg, als Kassier; Gottfried Baumgartner, von Bangerten, Kaufmann, in Oberburg, als Sekretär; Friedrich Ritter, von Hasle, Landwirt, im Breitenwald zu Oberburg, als Beisitzer; Fritz Held, von Heimiswil, Landwirt, in Oberburg, als Beisitzer. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Tuchwaren. — 21. Juni. Die Firma **Wwe. von J. Steiger,** Tuchwaren, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 225 vom 27. September 1915), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Glaswaren usw. — 22. Juni. Die Firma **Ww. v. Fried. Münger,** Handel mit Glas-, Kristall-, Steingut- und Porzellanwaren, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1913), wird infolge Todes der Inhaberin und Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Schuhwaren. — 22. Juni. Die Kommanditgesellschaft **Zumstein & Cie.,** Schuhwaren en gros, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 127 vom 30. Mai 1919), hat sich infolge Hinscheides des bisherigen Teilhabers Ernst Zumstein aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « J. Lüthi & Cie. », in Burgdorf.

Jakob Lüthi-Ruf, Adolf Lüthi und Robert Lüthi, alle von und in Burgdorf, haben unter der Firma **J. Lüthi & Cie.,** mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1920 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft « Zumstein & Cie. », in Burgdorf, übernimmt. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Alexander Wyss, von Hessigkofen, und Ernst Schärer, von Wädenswil, beide in Burgdorf. Engroshandel in Schuhwaren aller Art und Fournituren. Lyssachstrasse 43.

Bureau de Delémont

18 juin. Walther Huber, à Soleure, et Oscar Meister, à Delémont, ont, par suite de démission, cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Brasserie Jurassienne S. A.,** à Delémont **(Aktienbrauerei Jura)** (F. o. s. du c. du 18 mai 1910, 16 octobre 1907, n° 257, page 1786). Ils ont été remplacés par Virgile Chavannes, rédacteure, de Cœure, à Porrentruy, et Gustave Walther, de Neuendorf, chef-comptable, à Choindez. Ceux-ci engagent la société en signant collectivement avec le directeur. Victor Golioz, de Sion, à Delémont, a cessé d'être directeur de la Brasserie Jurassienne S. A., à Delémont. Il a été remplacé par Ernest Gut, de Obfelden, à Delémont. Ce dernier engage la société en signant collectivement avec l'un ou l'autre des membres du conseil d'administration. Arthur Gouvernon, administrateur, est décédé; son remplacement n'a pas encore eu lieu: Les membres du conseil d'administration sont actuellement: Albert Gurtler, de Allschwil, rentier, à Delémont; Albert Joray, de Belprahon, commandement-d'arrondissement, à Delémont; Victor Solioz, rentier, de Sion, à Delémont; Joseph Choquard, préfet, du Löwenbourg; Virgile Chavannes, de Coeuve, les deux à Porrentruy, et Gustave Walther, de Neuendorf, à Choindez.

Bureau Interlaken

Schuhhandlung. — 21. Juni. Die Firma **Fr. Sterchi,** Schuhhandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 344 vom 16. August 1906, Seite 1373), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

21. Juni. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Niederried** besteht mit Sitz in Niederried bei Interlaken eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat. Sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a) Ankauf von Konsumartikeln und Bedarfsartikeln; b) vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; c) Aufklärung der Mitglieder durch Kurse und Vorträge. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 8. Juni 1920 festgestellt worden. Die Genossenschaft besteht auf unbestimmte Zeitdauer. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, eigenhändige Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch schriftliche Austrittserklärung; b) durch Verlust des Aktivbürgerrechts; c) durch Todesfall; d) infolge Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren sämtliche Mitglieder, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, persönlich und solidarisch. Das Eintrittsgeld, sowie der Jahresbeitrag der Mitglieder wird alljährlich von der Genossenschaftsversammlung bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der aus sechs Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Jakob Glaus, Zimmermann, von und in Niederried, Präsident; Melchior Amacher, Landwirt, von Brienzwiler, in Niederried, Vizepräsident; Jakob Studer, Zimmermann, von und in Niederried, Sekretär; Anton Zehnder, Elektriker, von Einsiedeln, in Niederried. Kassier-Geschäftsführer; Abraham Blatter, Landwirt, von Habkern, in Niederried; Fritz Studer, Schreiner, von und in Niederried, Beisitzer.

Bureau de Porrentruy

Huiles et denrées coloniales. — 21. juin. La raison **L. Jubin,** commerce d'huiles et denrées coloniales, à Roeourt (F. o. s. du c. du 18 janvier 1916, n° 14, page 82), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par le tribunal de première instance de Genève, le 26 mai 1920.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Bois. — 22 juin. Fernand Chapatte-Barbier, fils d'Adolphe, marchand de bois; Albert Kramer, fils d'Arthur, marchand de bois, et Albert Miserez, fils de François, marchand de bois, demeurant tous à Saignelégier, le premier du Noirmont, le second de Hasle et le troisième de Lajoux, ont constitué à Saignelégier, sous la raison sociale **Chapatte-Barbier et Cie,** une société en nom collectif, qui a commencée aujourd'hui même. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des associés. Achat et vente de bois.

Bureau Wangen a. A.

21. Juni. **Kantonalbank von Bern, Filiale Herzogenbuchsee** (S. H. A. B. Nr. 78 vom 25. März 1920, Seite 558). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 22. April 1920 zum Kollektivprokuristen für die Filiale Herzogenbuchsee ernannt: Oskar Weill, von Untersteckholz, in Herzogenbuchsee. Derselbe ist ermächtigt, gemeinsam mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Herzogenbuchsee rechtsgültig für dieselbe zu zeichnen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 17. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Industriewerte (Société Anonyme de Valeurs Industrielles)** hat sich auf Grund der Statuten und nach Massgabe des Titels 26 des schweizerischen Obligationenrechts mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Werttiteln aller Art, insbesondere der Eisen-, Metall-, Kohlen- und Chemiebranche, sowie die Beteiligung bei solchen und ähnlichen Unternehmungen. Die Statuten datieren vom 5. Juni 1920. Das Grundkapital beträgt Fr. 2,000,000, eingeteilt in 4000 Aktien zu Fr. 500 nominell, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Das Kapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe neuer Aktien bis auf Fr. 20,000,000 erhöht werden. Der Verwaltungsrat bestimmt, unter welchen Bedingungen die Ausgabe dieser neuen Aktien erfolgt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane des In- oder Auslandes bestimmen oder die Bekanntmachungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief vornehmen, sofern ihm sämtliche Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 bis 13 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf die Dauer von 3 Jahren gewählt werden. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Mitglieder und übrigen Organe, welche die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Er wählt alljährlich aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten, einen Delegierten und einen Sekretär. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus 11 Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates ist Hans Pfyffer von Altishofen, Bankratspräsident, von und in Luzern; Vizepräsident ist Eugène Meyer, Generaldirektor, französischer Staatsangehöriger, in Strassburg; Sekretär und Protokollführer: Dr. Ludwig Friedrich Meyer, Advokat, von und in Luzern; Delegierter: Alfred Ganz, Generaldirektor, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in St. Niklausen, Gde. Horw. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Eugène Baud, Industrieller, von und in Lausanne; Ludwig von Moos, Generaldirektor, von und in Luzern; Rudolph Staechelin, Industrieller, von und in Basel; Rudolf Zurlinden, Industrieller, von Zofingen, in Aarau; Jacques van Hoegaerden, Generaldirektor, belgischer Staatsangehöriger, in Ougrée (Belgien); Dr. Franz Bamberger, Geh. Kommerzienrat, Industrieller, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Mainz (Deutschland), und Jules Mousel, Privat, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Luxemburg. Hans Pfyffer, Präsident des Verwaltungsrates, und Alfred Ganz, Delegierter des Verwaltungsrates, sind zur Einzelzeichnung befugt; die Verwaltungsräte Dr. Ludwig Friedrich Meyer, Eugène Meyer, Ludwig von Moos und Rudolph Staechelin führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Im fernern ist Kollektivunterschrift erteilt an Dr. Johann Früh, Direktor, von Märwil (Thurgau), und Lothar Schönwald-Ziegler, Generalsekretär, staatenlos, beide wohnhaft in Luzern. Die letztgenannten zwei zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich Pilatusstrasse 33.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 12. Februar. Die **Arth-Rigi-Bahn A. G.,** in Goldau (S. H. A. B. 1883, Nr. 103, Seite 823; 1919, Nr. 84, Seite 602, und Verweisungen), hat am 2. August 1919 und am 10. Dezember 1919 ihre Statuten abgeändert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,800,000, eingeteilt in 13,200 Stammaktien zu Fr. 50 = Fr. 660,000 und 22,800 Prioritätsaktien zu Fr. 50 = Fr. 1,140,000, welche voll einbezahlt sind. Die übrigen Aenderungen sind interner Natur.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Bijouterie, Gold- und Silberwaren usw. — 1920. 21. Juni. Die Firma **F. Liesch-Gerber,** Bijouterie, Gold- und Silberwaren, echte Steine, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 170 vom 4. Juli 1912, Seite 1225), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Bijouterie usw. — 21. Juni. Inhaberin der Firma **Liesch-Gerbers Witwe,** in Engelberg, ist Witwe Louisa Liesch-Gerber, von Surava (Graubünden), in Engelberg. Bijouterie, Gold- und Silberwaren, echte Steine.

Tuch- und Konfektionswaren. — 21. Juni. Die Firma **H. Waser-Ulrich,** Tuch- und Konfektionswaren, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, Seite 2078), ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Luzern im Handelsregister des Kantons Obwalden erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Baugeschäft. — 1920. 8. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fridolin Küng & Sohn,** Baugeschäft, in Linthal (S. H. A. B. Nr. 126 vom 14. April 1899), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

8. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Maler- & Gipsermeister-Verband des Kantons Glarus und des St. Galler Oberlandes,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 156 vom 16. Juni 1910), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. September 1912 die Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation inzwischen durch den Vorstand durchgeführt worden ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Oesterreichisch-Ungarisch-Schweizerische Vertriebsgesellschaft für die Spritzampulle A. G. in Liquidation,** in Netstal (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1920), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. Juni. **Export- & Import-Handels-Aktiengesellschaft,** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1917). Die bisherigen Verwaltungsräte Gottlieb Gmür und Dr. Wilhelm Spoendlin sind zurückgetreten. Als alleiniges Verwaltungsratsmitglied wurde von der Generalversammlung gewählt: Dr. Cony Staehelin, Rechtsanwalt, von Amriswil, in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt.

Mechanische Werkstätte. — 21. Juni. Die Firma **G. Schoch,** Mechanische Werkstätte, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917), ist erloschen.

Mechan. Werkstätte und Bauschlosserei. — 21. Juni. Gottfried Schoch, von Fischenthal (Zürich), in Ennenda, und Mathias Streiff, von Schwanden, in Ennenda, haben unter der Firma **G. Schoch & Streiff,** in Ennenda, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nimmt. Mechanische Werkstätte und Bauschlosserei.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Epicerie, mercerie, fromage. — 1920. 21 juin. Le chef de la maison **Amédée Bersier,** à Cugy, qui a commencé le 1er juin 1920, est Amédée Bersier, fils de feu Claude, de et à Cugy. Epicerie, mercerie, commerce de fromage.

Bureau de Morat (district du Lac)

Vins. — 21 juin. Le titulaire de la raison **Jean Gasser,** à Meyriez, est Jean Gasser, fils de feu Nicolas, de Vordemwald (Argovie), à Meyriez. Vins en gros. Local: Villa France.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

21. Juni. Die **Käsereigenossenschaft von Rohr,** mit Sitz in Rohr, Gde. Tafers (S. H. A. B. Nr. 43 vom 22. Februar 1909), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. April 1918 den Vorstand neu bestellt. Derselbe besteht aus: Johann Johner, Landwirt, von Kerzers, in Bäriswil bei Tafers, Präsident der Genossenschaft; Eduard Brülhart, Landwirt, von Uberstorf, in Rohr bei Tafers, Sekretär; Joseph Oberson, Landwirt, von Vuisternens, in Rohr bei Tafers; Peter Brülhart, Landwirt, von Uberstorf, in Rohr bei Tafers. Die Zeichnungsbefugnis des Peter Stadelmann und des Christian Schär ist erloschen. Die übrigen eingetragenen Tatsachen bleiben unverändert.

Badewirtschaft. — 22. Juni. Inhaber der Firma **Grossrieder Peter,** in Garmiswil, Gde. Düdingen, ist Peter Grossrieder, Sohn des Joseph sel., von Düdingen und Wünnewil, in Garmiswil, Gde. Düdingen. Betrieb der Badewirtschaft, in Garmiswil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1920. 21. Juni. Unter dem Namen **Allgemeiner Krankenverein Grenchen vormals Männerkrankenverein,** besteht mit Sitz in Grenchen ein Verein mit unbestimmter Dauer. Wo die Statuten von Kasse sprechen, ist darunter der Allgemeine Krankenverein Grenchen verstanden. Die Statuten sind am 16. Oktober 1919 festgestellt worden; das schweizerische Bundesamt für Sozialversicherung hat denselben die Genehmigung erteilt. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss diesen Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetze über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Gemeinde Grenchen. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise in den hiesigen Tagesblättern. Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden: a) wenn sie 15 Jahre, aber nicht mehr als 45 Jahre alt, gesund und ohne Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b) wenn sie, sowohl bei keiner andern Kasse für ärztliche Behandlung und Arznei, als auch nicht bei mehr als einer andern Kasse für Krankengeld versichert und für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Vorbehalten bleibt § 26, erstes Alinea des B. G. 2. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären, durch ihn werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. 3. Der Erwerber hat ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen sowie anzugeben: a) allfällig überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen; b) allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen; c) seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfall; d) seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Ausgenommen vom Wiedereintritt in den Verein sind solche Mitglieder, die wegen Betrug ausgeschlossen wurden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt; b) infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiete der Kasse; einem Mitgliede jedoch, das Anspruch auf Freizügigkeit hat, steht, solange es in der Schweiz wohnt, das Recht zu, Mitglied der Kasse zu bleiben, falls ihm keine Kasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmsbedingungen es erfüllt; c) durch Streichung von der Mitgliederliste. Hat ein Mitglied innert vier Jahren die Maximalunterstützung zweimal bezogen, so steht dem Vorstande das Recht zu, dasselbe von der Mitgliederliste zu streichen. Nach einem Jahre von der Abmeldung der letzten Krankheit an gerechnet, kann es ein Gesuch um Wiederaufnahme einreichen. Demselben ist ein ärztliches Zeugnis, wenn möglich vom damaligen Arzt ausgestellt, beizulegen. Der Vorstand entscheidet über die Wiederaufnahme; d) durch den Ausschluss oder Tod. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden: a) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt (Art. 6, Ziff. 3, und Art. 21, Abs. 2); b) wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin nicht wieder austritt; c) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Monatsbeiträge trotz Mahnung mehr als drei Monate im Rückstand ist; d) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder auszubeuten sucht; e) wegen liederlichem, die Gesundheit gefährdendem Lebenswandel; f) wegen Widersetzlichkeit gegen die Beschlüsse der kompetenten Organe. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr auf das Kassenvermögen. Jedes neu aufgenommene Mitglied (hiervon ausgenommen die Züger) hat ein Eintrittsgeld zu entrichten, und zwar im Alter von 15 bis und mit 20 Jahren Fr. 1; 20 bis und mit 30 Jahren Fr. 3; 30 bis und mit 35 Jahren Fr. 5; 35 bis und mit 40 Jahren Fr. 10; 40 bis und mit 45 Jahren Fr. 15. Die höheren Beiträge können in monatlichen Raten von mindestens Fr. 5 einbezahlt werden. Die Mitgliedschaft beginnt in diesem Falle mit der Einzahlung der ersten Rate und dem ersten Monatsbeitrag. Erfolgt die Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages nicht innert Monatsfrist, für die höhern Beiträge (Eintrittsgelder) nicht innert drei Monaten nach der Aufnahme, so wird letztere wirkungslos. Der Vorstand beschliesst, wie weit von der Kasse geleistete Zahlungen von solchen in Abzug gebracht werden. Die Generalversammlung setzt die ordentlichen Monatsbeiträge fest. Die Beiträge sind so zu bemessen, dass aus den Einnahmen jeder einzelnen Versicherungsklasse voraussichtlich wenigstens die Ausgaben für dieselben bestritten werden können. Ergibt sich, dass die festgesetzten Beiträge oder diejenigen einzelner Klassen ungenügend sind, so ist eine, das Gleichgewicht jeder Klasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Der Vorstand ist berechtigt und verpflichtet, den bezüglichen Antrag zu stellen. Die Organe der Krankenkasse sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand. Derselbe besteht aus: Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und drei Beisitzern; c) drei Rechnungsrevisoren; d) Kreiseinzügern. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident, bzw. Vizepräsident, in Verbindung mit dem Aktuar oder Kassier, berechtigt. Präsident ist Florian Rieder, Schraubenmacher, von Oensingen, in Grenchen; Vizepräsident ist Adolf Feremutsch, Kaufmann, von und in Grenchen; Aktuar ist Jean Affolter, Einzüger, von Leuzigen, in Grenchen; Kassier ist Karl Burri, von Krauchthal, Lehrer, in Grenchen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Liegenschaften usw. — 1920. 10. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hch. Hedinger & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1919, Seite 354), Kauf, Verkauf, Vermietung, Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften und Geschäftsräumen usw., hat sich aufgelöst, die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind von dem Gesellschafter Heinrich Hedinger-Kochendörfer, von Zürich, wohnhaft in Basel, übernommen worden.

Export und Import. — 16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Salathé & Cie.,** in Rio de Janeiro, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 3. Juni 1919, Seite 950), Export und Import, hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «E. Salathé & Cie.», in Rio de Janeiro.

Die Firma «E. Salathé & Cie.», in Rio de Janeiro (Kommanditgesellschaft zwischen Eduard Salathé, von und in Basel, Lucien Salathé, von Basel, in Rio de Janeiro, Samuel de Oliveira, brasilianischer Staatsangehöriger, in Rio de Janeiro, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Witwe Jeanne Salathé, geb. Prevel d'Arley, von und in Basel, als Kommanditärin, mit dem Betrage von einer Million Franken (Fr. 1,000,000) (gleich 800,000 Milreis zum Kurs von Fr. 1.25) (eingetragen den 25. August 1919 bei der Handelskammer in Rio de Janeiro), hat am 1. Dezember 1918 in Basel unter der Firma **E. Salathé & Cie. Rio de Janeiro, Filiale Basel (E. Salathé & Cie Rio de Janeiro, succursale de Bâle) (E. Salathé & Co. Rio de Janeiro, Branch of Basle) (E. Salathé & Cia Rio de Janeiro, succursale di Basilea),** eine Zweigniederlassung errichtet und für dieselbe Prokura erteilt an Louis Peter, von Gempen (Solothurn), wohnhaft in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Salathé & Cie.», in Rio de Janeiro übernommen. Export und Import. St. Jakobstrasse 41.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 5. Mai. Die **Viehzuchtgenossenschaft Lumbrein,** in Lumbrein (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. Juni 1919, Seite 1031), hat mit Beschluss vom 19. September 1919 ihre Auflösung beschlossen und in der Generalversammlung vom 14. März 1920 die Beendigung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Eisenwaren. — 1920. 21. Juni. Die Firma **A. Grässli & Co. vormals Emil Henz,** in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 1394), erteilt Einzelprokura an Eduard Zurlinden, von Attiswil, in Aarau. Die Prokura des Emil Henz-Gautschi ist erloschen.

Bezirk Baden

Finkenfabrik und Schuhsohlerei. — 21. Juni. Die Firma **Benz-Weinzierl,** Finkenfabrik und Schuhsohlerei, in Wettingen (S. H. A. B. 1919, Seite 1807), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

22. Juni. **Motor, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität,** in Baden (S. H. A. B. 1913, Seite 999). In den Generalversammlungen vom 21. Mai 1918 und 11. Mai 1920 wurde beschlossen, das Aktienkapital statt bisher Fr. 30,000,000 auf Fr. 40,000,000 festzusetzen und die Volleinzahlung von 72,000 Inhaberaktien zu Fr. 500, also eines Aktienkapitals von Fr. 36,000,000 festgestellt. Demgemäss wurde in § 5 der Statuten bestimmt: Das Aktienkapital ist auf 40 Millionen Franken festgesetzt, eingeteilt in 80,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je fünfhundert Franken Nennwert, Nr. 1—80,000. Hiervon sind sechsunddreissig Millionen Franken, entsprechend 72,000 Aktien, Nr. 1—72,000 begeben und voll einbezahlt. Die verbleibenden 8,000 Aktien können im vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitpunkte und unter den von ihm festzusetzenden Bedingungen begeben werden. Das Aktienkapital kann durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Der Direktor Jean Ehrensperger ist nicht in Genf, sondern in Frauenfeld heimatberechtigt. Der Prokurist Carl Schmidt ist nunmehr Bürger von Mühlau.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Zigaretten, Zigarren, Agenturen. — 1920. 15. Juni. Die Firma **Friedrich Isler,** Zigaretten und Zigarren en gros, Agenturen in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 27. November 1919, Seite 2080), erteilt Prokura an Frida Isler, von Kaltenbach, in Kreuzlingen, Tochter des Firmainhabers.

Pharmazeutische und kosmetische Zubereitungen. — 17. Juni. Die Firma **Jacobeit & Co., Vertrieb Beiersdorfscher Zubereitungen für die Schweiz,** Erstellung und Vertrieb pharmazeutischer und kosmetischer Zubereitungen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 27. Juni 1918, Seite 1043 und Nr. 176 vom 24. Juli 1919, Seite 1311), erteilt Prokura an Carl Martin Hoffmann, von Liegnitz (Schlesien), in Kreuzlingen.

18. Juni. **Krankenkasse Berlingen,** in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1915, Seite 326 und Nr. 195 vom 23. August 1915, Seite 1157). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 1. Februar 1920 ihre Statuten teilweise revidiert, wobei die bisher im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren haben: Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Gemeinde Berlingen. Arbeiter, die in Berlingen in Arbeit stehen, jedoch in der Umgebung wohnen, können gleichwohl Mitglied der Kasse werden. Die Kasse besteht nur aus genussberechtigten (Aktiv-) Mitgliedern. Mitglieder, die sich lange Zeit hervorragend für die Kasse bemüht haben, können durch die Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Aktivmitglieder können alle im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltenden, bzw. in Arbeit stehenden Personen beiderlei Geschlechts werden, wenn sie weniger als 15 Jahre, oder wenn sie über 15 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt und gesund sind und bestimmte, in den Statuten umschriebene Erfordernisse erfüllt haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, bzw. für die auf Grund ihrer Anstellung in Berlingen aufgenommenen Mitglieder durch Aufgabe dieser Anstellung, falls sie nicht in ein anderes Gewerbe dieser Gemeinde treten, bzw. im Zeitpunkt der Aufgabe der Anstellung in Berlingen dauernden Aufenthalt genommen haben. Immerhin haben Mitglieder, die aus Berlingen wegziehen, bzw. ihre Anstellung in Berlingen aufgeben, falls sie im Besitz der Freizügigkeit sind und solange sie in der Schweiz wohnen, das Recht, Mitglied der Kasse zu bleiben, sofern ihnen keine andere Kasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen sie erfüllen; durch Ausschluss, Tod und Erschöpfung der Genussberechtigung. Mitglieder, die erst nach dem 25. Altersjahr eintreten, zahlen mit dem ersten Monatsbeitrag ein Eintrittsgeld von Fr. 2; solche, die erst nach dem 40. Altersjahr eintreten 5 Fr. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu zahlen. Derselbe beträgt: I. Krankenpflegeversicherung: a) für jedes Kind bis zu 15 Jahren 60 bis 90 Rappen; b) für die Altersgruppe 15 bis 35 Jahre Fr. 1 bis Fr. 1.20; c) für die Altersgruppe 36 bis 50 Jahre Fr. 1.20 bis Fr. 1.40; d) für Züger, die beim Uebertritt das 50. Jahr überschritten haben Fr. 1.60 bis Fr. 1.80. II. Krankengeldversicherung: Der Monatsbeitrag ist nach Altersgruppen von 15 bis 35 Jahren, 36 bis 50 Jahren und über 50 Jahren geregelt, in sechs Klassen eingeteilt und statutarisch normiert. Für Mitglieder, für die der Bundesbeitrag nicht erhältlich ist, erhöht sich der Monatsbeitrag um 30 Rappen. Weitere Aenderungen sind interner Natur und berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht.

19. Juni. **Consumverein Grüneck,** Genossenschaft, in Grüneck-Müllheim (S. H. A. B. Nr. 204 vom 17. Oktober 1891, Seite 828 und Nr. 185 vom 3. Juli 1896, Seite 768). Jean Meyer, Jakob Greuter und Arnold Halter-Alder sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: J. Konrad Häberlin, Kaufmann, von und in Müllheim; Ulrich Keller, Fuhrmann, von Hagenbuch (Zürich), und Konrad Eigenmann, Staber, von Hertcn (Thurgau); beide in Grüneck.

19. Juni. Unter der Firma **Alpgenossenschaft von Mitgliedern der Braunviehzuchtgenossenschaft Kreuzlingen,** mit Sitz in Emmishofen und unbestimmter Dauer, besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 9. Januar 1920. Sie bezweckt, den Mitgliedern der Braunviehzuchtgenossenschaft Kreuzlingen Gelegenheit zu schaffen, ihre Rinder auf einer Alpweide zu sömmern. Diesen Zweck erreicht sie durch Kauf oder Pacht einer oder mehrerer Alpen. Als Mitglied können in der Regel nur Mitglieder der Braunviehzuchtgenossenschaft Kreuzlingen beitreten. Die Aufnahme erfolgt auf Grund schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten auf Vorschlag des Vorstandes durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, welcher mindestens sechs Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres durch eingeschriebenen Brief dem Präsidenten anzuzeigen ist; durch Tod oder Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben kein weiteres Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen, als die Rückzahlung der von ihnen einbezahlten Anteilscheine. Die Höhe der Anteilscheine wird von Fall zu Fall nach Massgabe der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres bewertet. Der Vorstand bestimmt die Höhe der Sömmerungstaxe. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein im Betrag von Fr. 300 zu übernehmen. Die Anteilscheine sind nicht übertragbar, ausgenommen bei Tod eines Mitgliedes oder Verkauf des Gewerbes auf dessen Rechtsnachfolger, jedoch nur nach erfolgter Genehmigung durch die Genossenschaftsversammlung. Die Mitglieder haben das Recht auf Bestossung der Alp nach Massgabe des Alpreglements. Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. November und endet mit dem 31. Oktober. Der Aktivüberschuss ist vorerst zu einer höchstens 5 %igen Verzinsung der Anteilscheine zu verwenden. Der Rest dient zur Amortisation der Schulden. Die Mitglieder sind für die Verpflichtungen der Genossenschaft persönlich und solidarisch haftbar. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Zirkular. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand aus drei Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. phil. Otto Binswanger, Gutsbesitzer, von und in Kreuzlingen; Aktuar ist Otto Duttle, Gastwirt, deutscher Staatsangehöriger, in Emmishofen, und Kassier ist Arnold Luder, Lehrer und Verwalter der Anstalt Bernrain, von Büren zum Hof (Bern), in Bernrain.

Schifflistickerei. — 19. Juni. Die Firma **Joh. Altwegg,** Schifflistickerei, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 482 vom 28. November 1906, Seite 1925), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Pensione. — 1920. 21 giugno. Proprietario della ditta **Claus Ermanno,** in Orselina, è Ermanno Claus, fu Federico, da Katschovitz (Sassonia), domiciliato ad Orselina. Pensione Stella.

Granaglie. — 21 giugno. La ditta **Buzzi Alessandro,** granaglie, in Locarno (F. u. s. di e. del 23 febbraio 1886, n° 17), viene cancellata dietro istanza degli eredi, a causa del decesso del titolare.

Sigari e tabacchi. — 21 giugno. La ditta **Giorgio fu Felice Bustelli,** sigari e tabacchi, in Locarno (F. u. s. di e. del 4 giugno 1895, n° 146, pag. 616), viene cancellata, dietro istanza dell'erede, a causa del decesso del titolare.

Sigari e tabacchi. — 21 giugno. Titolare della ditta **A. Ved. fu Giorgio Bustelli,** in Locarno, è Amalia vedova, fu Giorgio Bustelli, da e domiciliata in Locarno. Sigari e tabacchi.

Pensione. — 21 giugno. La ditta **Luise Claus,** pension Stella, in Orselina (F. u. s. di e. del 31 maggio 1915, n° 123, pag. 746), viene cancellata, dietro istanza della titolare, per cessione della sua azienda a suo marito « Claus Ermanno ».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Commerce de bétail. — 1920. 18 juin. La raison **Albert Leutwyler,** à Senarclens (F. o. s. du c. des 24 juillet 1895, page 790 et 21 décembre 1903, page 1874), a changé son genre de commerce: « lait, beurre, fromage et pores » remplacé par « commerce de bétail ».

Epicerie, mercerie, tabacs, cigares. — 21 juin. La raison **Henri Coendoz-Morel,** à Montricher (F. o. s. du c. du 15 juillet 1904, page 1133), épicerie, mercerie, tabacs et cigares, est radiée ensuite de cessation de commerce.

Epicerie, mercerie, tabacs, cigares. — 21 juin. Marie, fille de Charles Nicole, veuve de Vincent Romanens, de Sorens (Fribourg), domiciliée à Orny, est le chef de la raison **Marie Romanens,** à Orny. Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Hôtel. — 21 juin. Ernest, fils de Maurice Marmillod, d'Oron-la-Ville et Rossinière, domicilié à Daillens, est le chef de la raison **Ernest Marmillod,** à Daillens. Exploitation de l'Hôtel de la Balance, à Daillens.

Bureau de Lausanne

19 juin. Inscription d'office à teneur de l'art. 21, al. 4, de l'ordonnance II révisée complétant le règlement sur le registre du commerce du 16 décembre 1918:

Comptoir Franco-Suisse de Commission S. A., société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juin 1915). La raison est modifiée d'office en celle de **Comptoir de Commission S. A.**

Rectification. L'inscription de la **Société de l'immeuble commercial,** à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 21 juin 1920, n° 158, page 1175, est rectifiée en ce sens que le premier administrateur indiqué est Charles Favre de Thierrens, citoyen français, propriétaire, à Nîmes.

Bureau de Morges

17 juin. Sous la raison sociale **Société anonyme des Auto-Transports des Rives du Léman (Morges-St-Sulpice-Lausanne) S. A. R. L.** il est constitué une société anonyme, dont le siège est à St-Sulpice (Vaud), ayant pour but l'exploitation d'un service de transports automobiles entre les localités de Morges, Préverenges, St-Sulpice et Lausanne. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 5 juin 1920. Le capital-social est fixé à septante mille francs, divisé en 700 actions, nominatives, de fr. 100 chacune. Les publications de la société seront valablement faites par insertion dans la « Feuille des avis officiels du Canton de Vaud ». La société est administrée par un conseil d'administration de neuf membres. Le conseil nomme son président, son vice-président et son secrétaire. Ce dernier peut être choisi en dehors de son sein. Elle est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration ou par celle de l'administrateur-délégué désigné par le conseil. Les membres du conseil-d'administration sont: Henri Lambert, d'Arnex-sur-Nyon, domicilié à St-Sulpice, rentier, président; Louis Delarageaz, de Préverenges, y domicilié, rentier, vice-président; Auguste Regamey, de Lausanne, domicilié à St-Sulpice, jardinier; Noël Lusso, de St-Sulpice, y domicilié, entrepreneur; Emile Meylan, de Moiry, domicilié à St-Sulpice, cafetier; Ferdinand Bourgoz, de St-Sulpice, domicilié à Lausanne, rentier; Henri Cherbulliez, de Novalles-sur-Grandson, domicilié à Lausanne, négociant; Albert Jaton, de Peney-le-Jorat, domicilié à Morges, géomètre officiel; Egon Schwarb, d'Eiken, Argovie, domicilié à Morges, hôtelier. Georges Leyvraz, de Rivaz, domicilié à St-Sulpice, agriculteur, a été désigné secrétaire.

17 juin. Dans son assemblée générale du 10 avril 1920, la **Société des Laiteries Réunies de Morges et Environs,** société coopérative, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 19 novembre 1918, n° 272, pag. 1799), a procédé au renouvellement de son comité de direction, et a nommé secrétaire: Ami Schneider, de Unter-Erlinsbach (Soleure), agriculteur, domicilié rière Tolochenaz, et membres: Fernand Dénéréaz, de Chardonne, propriétaire, domicilié rière Echichens, et André Gonet, de Vuarrens, propriétaire, domicilié à Tolochenaz. Louis Daccord, à Echichens, a cessé de faire partie de ce comité de direction.

17 juin. Le **Syndicat d'élevage de St-Prex,** société coopérative, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 4 janvier 1913, n° 2, page 9, et 10 janvier 1920, n° 9, page 55), a voté sa dissolution dans son assemblée générale du 31 décembre 1919. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Chaussures. — 1920. 22 juin. La maison **E. Pasteur,** commerce de chaussures, à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. du 7 mars 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

22 juin. Le chef de la maison **Guigoz-Vielle, succ. E. Pasteur, maison de chaussures,** à Martigny-Ville, est Emma Guigoz, née Vielle, originaire de Bagnes, domiciliée à Martigny-Ville. Commerce de chaussures. La maison donne procuration à Julien Guigoz, originaire de Bagnes, domicilié à Martigny-Ville.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1920. 11 juin. Le chef de la maison **J. Wyss,** à Chez-le-Bart (F. o. s. du c. du 13 mai 1904, n° 196, page 782), fait inscrire que sa raison sociale est dès maintenant **John Wyss, Imprimerie de la Béroche,** et que son siège est transféré à St-Aubin, où le titulaire est également domicilié. En outre, le genre de commerce est actuellement: Edition de la Feuille d'Avis de la Béroche. Impressions en tous genres pour le commerce et l'industrie.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Brasserie-restaurant. — 16 juin. Le chef de la maison **Paul Rey,** à la Chaux-de-Fonds, est Paul-Edouard Rey, de Granges de Vesin (Fribourg), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Brasserie-restaurant de la Métropole; Rue Léopold-Robert, n° 78 et 80.

Café-restaurant. — 16 juin. Le chef de la maison **Alfred Hilpert,** à la Chaux-de-Fonds, est Alfred Hilpert, de Indlekofen (République de Baden, Allemagne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Café-restaurant; Rue du Stand, n° 4.

Café-brasserie. — 16 juin. Le chef de la maison **Emma Giaj-Minietti,** à la Chaux-de-Fonds, est Madame Emma Giaj-Minietti, née Rentsch, de Giavenno (Italie), domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Café-brasserie; Rue Daniel-Jeanrichard, n° 18.

Charcuterie. — 16 juin. La raison **Auguste Ulrich,** charcuterie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 décembre 1895), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Café-brasserie-restaurant. — 16 juin. Le chef de la maison **Elvina Ulrich,** à la Chaux-de-Fonds, est Madame Elvina Ulrich, née Kuffer, de Tschugg (Berne), domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Café-brasserie-restaurant; Rue Neuve 6.

Café-brasserie. — 16 juin. Le chef de la maison **Ernest Perrottet,** à la Chaux-de-Fonds, est Ernest-Constant Perrottet, de Nant (Fribourg), et la Chaux-de-Fonds, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Café-brasserie; Rue de l'Hôtel de Ville, n° 34.

Café-brasserie. — 16 juin. Le chef de la maison **Fritz Affolter,** à la Chaux-de-Fonds, est Fritz Affolter, de Leuzigen (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Café-brasserie; Rue du Parc, n° 88.

Restaurant, atelier de petite mécanique. — 17 juin. Le chef de la maison **Charles Guyot,** à la Chaux-de-Fonds, est Charles Guyot, de Boudevilliers, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Exploitation du restaurant du Patinage et d'un atelier de petite mécanique; Rue du Collège 55.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Chaussures et réparations. — 17 juin. Le chef de la raison **Jean Ruf,** à Couvet, est Jean, fils de feu Michel Ruf, originaire de Stetten (Wurtemberg), domicilié à Couvet. Commerce de chaussures et réparations. Rue de l'Hôpital, n° 1.

Bois. — 17 juin. La raison **Jean-Louis Berthoud,** au Pont de la Roche, rière St-Sulpice (F. o. s. du c. du 23 janvier 1917, n° 18, page 120), commerce de bois, est radiée ensuite de cessation de commerce.

Poêlerie, fumisterie, quincaillerie, etc. — 17 juin. Le chef de la maison **Eugène Prébandier,** à Couvet, est Eugène Prébandier, de Enges (Neuchâtel), domicilié à Couvet. Poêlerie, fumisterie, quincaillerie, articles et appareils de chauffage. Rue St-Gervais, n° 17. Cette maison a été fondée le 12 octobre 1914.

17 juin. Le chef de la maison **Rose Nydegger dit Gaille, Hôtel Central,** à Couvet, est Rose Nydegger, de Provence, domiciliée à Couvet. Hôtel Central. Grand'Rue, n° 2. Cette maison a été fondée en novembre 1894.

Liants hydrauliques. — 18 juin. Dans leur assemblée du 5 juin 1920 et suivant acte dressé par Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, les actionnaires de la **Société des usines du Furcil,** à Noiraigue (F. o. s. du c. des 7 janvier 1903, n° 5, page 18, et 4 septembre 1914, n° 207, page 1474), ont adopté de nouveaux statuts. Les faits publiés antérieurement sont modifiés comme suit: La société a pour but la fabrication et le commerce des liants hydrauliques de toute nature et qualité. Pour atteindre ce but, elle crée, achète ou exploite, directement ou indirectement toutes fabriques de liants hydrauliques; elle peut aussi créer ou s'intéresser financièrement à toutes entreprises analogues en Suisse et à l'étranger et d'une manière générale s'occuper de toutes affaires industrielles, commerciales, financières et immobilières. Les publications émanant de la société ont lieu par voie d'insertion dans la « Feuille officielle du Canton de Neuchâtel » et dans d'autres journaux si le conseil d'administration le juge à propos. La société est administrée par un conseil d'administration de un membre au moins. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par les personnes auxquelles le conseil d'administration en confère le droit. La signature conférée à Daniel-Ernest Vassaux, autrefois directeur de la société, est éteinte. Le conseil d'administration est actuellement composé de cinq membres, savoir: Auguste Leuba, de Buttes, industriel, domicilié à Buttes; Edouard Piquet, de Colombier, architecte, à Genève; Christian Hintenlang, de Peseux, agent de banque, à Peseux; Léon Robert, de la Chaux-de-Fonds, docteur en droit, avocat, à Neuchâtel; Edouard Petitpierre, de Neuchâtel et Couvet, notaire, à Neuchâtel.

Boucherie, charcuterie. — 18 juin. Le chef de la maison **Henri Huguenin,** aux Verrières, est Henri-Armand Huguenin, du Locle, domicilié aux Verrières. Boucherie, charcuterie. Grand Bourgeau. Cette maison a été fondée en 1910.

Hôtel-pension. — 18 juin. Le chef de la maison **Albert Gammeter,** aux Verrières, est Albert Gammeter, de Lützelflüh (Berne), domicilié aux Verrières. Hôtel-pension Terminus. Grand Bourgeau. Cette maison a été fondée en 1902.

Fromage de gruyères, beurre, laiterie. — 18 juin. Le chef de la maison **Eugène Pagnier,** aux Verrières, est Alexandre-Eugène Pagnier, de Châtelblanc (Doubs, France), domicilié aux Verrières-Suisses. Fabrication de fromages de gruyère et à pâte molle, beurre de table et à foudre, laiterie. Grand Bourgeau. Cette maison a été fondée en 1893.

Café; boucherie. — 18 juin. Le chef de la maison **Albert Sommer,** aux Verrières, est Charles-Albert Sommer, de Wyssachen (Berne), domicilié aux Verrières. Café; boucherie. Grand Bourgeau, n° 99. Cette maison a été fondée en 1909.

Hôtel. — 18 juin. Le chef de la maison **Alfred Brocard,** à Fleurier, est Henri-Alfred Brocard, de Dizy (Vaud), domicilié à Fleurier. Hôtel de la Croix Blanche. Rue de l'Hôpital, n° 9. Cette maison a été fondée en 1895.

Genf — Genève — Ginevra

Soieries et tissus en gros. — 1920. 19 juin. Le chef de la maison **Georges Pontet,** à Genève, est Georges-Henri-Auguste Pontet, du Petit-Saconnex, domicilié à Genève. Commerce de soieries et tissus en gros. 5, rue Lévrier.

Produits alimentaires. — 19 juin. Sous la raison sociale **Cachat et Cie,** il s'est constitué, avec siège à Plainpalais, une société en commandite, qui a commencé le 15 juin 1920. Elle a pour associé gérant indéfiniment responsable André-Henri Cachat, de nationalité française, domicilié à Genève, et pour associée commanditaire la « Société anonyme des Moulins de Sécheron », ayant son siège à Sécheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 9 août 1918, page 1290), laquelle s'engage pour une commandite de quarante mille francs (fr. 40,000). Commerce de produits alimentaires. 25, Boulevard du Pont d'Arve.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 19. Juni. Zwischen den Ehegatten **Josef Baumgartner,** geb. 1876, Elektriker, von Fisibach (Aargau), und Hortensia, geb. **Enderlin,** wohnhaft Stationsstrasse 1, in Töss, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma « J. Baumgartner & Co., C. & E. Mutter frères Nachf. », in Töss.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1920. 8. Juni. Die Ehegatten **Ernst von Niederhäusern,** Fabrikant, geb. 1871, von Riggisberg (Bern), Teilhaber der Firmen « Niederhäusern & Schatzmann » und « Sauerstoffwerk Lenzburg E. v. Niederhäusern & Co. », in Lenzburg, und Anna, geb. **Frey,** verw. Vollmar, geb. 1869, beide in Lenzburg, leben unter dem Güterstande der Güterverbindung. Bezüglich des Vor- und Rückschlags gemäss Art. 214 Z. G. B. wurde durch Ehevertrag vom 28. April 1919 eine Abänderung von der gesetzlichen Regelung vereinbart.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigte Staaten — Marktlage

(Bericht der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington vom 4. Juni 1920.)

Getreide. Die Tätigkeit der an den Hauptverkehrszentren waltenden Kommissionen des Interstate Commerce Committee (siehe Bericht vom 27. Mai) hat die Erwartungen der Getreidehändler enttäuscht. Es kommt hauptsächlich noch zu wenig Weizen nach den atlantischen Hafenplätzen, was nach kurzem Nachgeben die Preise wieder steigen macht. Im allgemeinen erwartete man ein Sinken der Getreidepreise nach dem Erlöschen der United States Grain Corporation (31. Mai).

Preise vom 3. Juni, per Bushel, f. o. b. New York: Weizen, $ 3.10; Hafer, $ 1.33 à $ 1.36; Roggen, $ 2.46¾; Gerste, malting, $ 1.80; Gerste, Futter, $ 1.75.

Kohle. Im ganzen Lande beklagt sich die Industrie noch über Kohlenknappheit. Chicago soll zurzeit nur etwa die Hälfte der Lieferungen normaler Zeiten erhalten, während Pittsburg wieder befriedigend versorgt wird.

Produktion der ersten vier Monate (in 1000 Tonnen): Anthrazit: 1917: 30,608; 1918: 32,357; 1919: 24,458; 1920: 27,395. Bituminöse Kohle: 1917: 179,043; 1918: 180,158; 1919: 138,936; 1920: 173,374.

Die Produktion ist befriedigend, kann jedoch durch den geringsten Streik der Gruben- oder Transportarbeiter wieder ins Stocken geraten. Bei der grossen Nachfrage nach sofort lieferbarer Kohle in den Exporthäfen hat eine unsinnige Preistreiberei eingesetzt. Es ist dies begreiflich, wenn man die hohen Liegegelder in Betracht zieht, die täglich die auf Ladung wartenden Schiffe kosten. Um sich möglichst viel auf Wagen geladene Kohlen zu sichern, haben grosse Händler überall ihre Agenten, und es soll vorgekommen sein, dass Leute der gleichen Firma sich gegenseitig überboten haben. Dies zur Veranschaulichung der abnormalen Lage.

Petroleum. Die Oelausfuhr aus den Vereinigten Staaten betrug: 1900: 26,029,809 Barrels im Wert von $ 75,611,000; 1919: 59,351,295 Barrels im Wert von $ 343,776,000.

Die Produktion vermehrte sich im selben Zeitabschnitt um 490 %, d. h. von 63,600,000 Barrels im Jahr 1900 auf 376,000,000 Barrels im Jahr 1919. Die Standard Oil Company of Louisiana hat sich für $ 2,000,000 Rechte über weitere 21,000 acres Oelland in Arkansas gesichert. Kerosin (gereinigtes Petroleum) ist zurzeit in genügender Menge vorhanden, während stets noch Mangel an Gasolin (Benzin) herrscht. In neuester Zeit sollen sich auch Japaner Oelquellen im Westen Mexikos sichern und es sollen schon sechs Dampfer mit Bohrgeräten etc. von Japan unterwegs sein. Dies zeigt, dass der Rohölmangel ein Weltproblem ist.

Exportpreise: unverändert.

Roheisen. Gemäss einem Berichte des Oekonomisten der Eisenbahnbruderschaften wären die enormen Preissteigerungen von Eisen und Stahl der letzten Jahre hauptsächlich den grossen Gewinnen der Stahlwerke zuzuschreiben. Die Rohgewinne der grossen Gesellschaften während des Krieges sollen $ 750,000,000 betragen haben. Während die Reingewinne der 18 führenden amerikanischen Stahlwerke in den Jahren 1912—1914 sich auf $ 74,650,000 beliefen, betrugen dieselben 1916—1918 $ 337,000,000. Für jeden Dollar, der für Saläre und Löhne bezahlt wurde, stieg der zur Ausschüttung der Dividenden erübrigte Reingewinn von $ —.28 in der Vorkriegszeit auf $ —.65 im Jahr 1917. Die United States Steel Corporation hat in den Jahren 1912—1919 insgesamt $ 71,651,731 für Wohlfahrtszwecke (mit Einschluss der Ruhegehälter etc.) ausgegeben.

Die Maiproduktion von Roheisen betrug 2,988,881 gross tons, d. h. 96,415 tons pro Tag gegen 2,739,797 gross tons oder 91,327 tons pro Tag im April. Am 1. Juni waren 295 Hoehöfen im Betrieb gegen 281 am 1. Mai und 312 am 1. April. Diese Woehe werden einige weitere Oefen wieder angeblasen. Man erwartet aueh einen höheren Beschäftigungsgrad der Walzwerke. Einige Bahngesellsehaften haben bereits ihren Sehienenbedarf für 1921 bestellt, die Preise sind jedoeh nieht bekannt, möglicherweise nieht bestimmt worden. Das holländisehe Kolonialministerium hat 17,000 Tonnen Stahlsehienen, lieferbar 1. Hälfte 1921 für Niederländiseh-Indien bestellt (United States Steel Corporation), und ist in Unterhandlungen für weitere 30,000 Tonnen.

Koks ist wieder leichter erhältlieh. Roheisen, Walzeisen und aueh Ferrolegierungen werden in grösseren Posten exportiert.

Preise vom 3. Juni, per gross ton: Roheisen: Pittsburg, Bessemer, $ 44.50, Chicago Nr. 2, $ 43.— à $ 45.—, f. o. b. Philadelphia Nr. 2x, $ 47.35 à $ 49.35. Ferrolegierungen: Ferromangan 80 %, $ 225.— à $ 250.—, Ferromangan 80 %, Juli-Dezember, $ 200.— à $ 225.—, Spiegeleisen 19 bis 21 %, $ 75.—, Ferrosilizium 50 %, $ 85.— à $ 90.—. Koks $ 12.— bis $ 16.— pro Tonne franko Ofen.

Kupfer. Die inländisehe Naehfrage ist sehwaeh, während Exportkäufe in stets zunehmendem Masse getätigt werden. Deutsehland, Frankreieh, Belgien, Holland und die skandinavisehen Länder kaufen in bedeutenden Mengen. Man sagt, den Vorgängen an der Londoner Metallbörse soll die Absieht zugrunde liegen, die hiesigen Preise herunterzudrüeken, was jedoeh nieht gelungen ist. Man glaubt hier eher an ein langsames Anziehen in absehbarer Zeit.

Preise vom 3. Juni, per pound, f. o. b. New York: Copper, lake, 18.50 à 18.75 eents; Copper, eleetrolytie, 19.00 à 19.25 eents; Copper, easting, 17.75 eents.

Schiffahrt und Frachten. Viele Sehiffe, die für Oelfeuerung eingerieht et worden waren und während Monaten Oel verwendeten, sollen jetzt wieder für Kohlenfeuerung umgebaut werden, da der Oelmangel noeh empfindlicher ist als der Mangel an Bunkerkohle. Aueh der Umstand, dass in vielen Häfen überhaupt keine geeigneten Oelbunkerstationen vorhanden sind sowie der Mangel an Tankdampfern soll die Reeder zu diesem Sehritt bewogen haben. Das U. S. Shipping Board, dessen sämtliehe Sehiffe Oel feuern, wird vielfaeh ersueht, die Sehiffe für Kohlenfeuerung einzuriehten, ist jedoeh aus prinzipiellen Gründen nicht geneigt, dies zu tun. Aueh fast alle von dieser Instanz neu bestellten Sehiffe sind für Oelfeuerung, einige wenige nur für Kohle oder für Kohle und Oel konstruiert.

Streike aller Art hindern den Verkehr im Hafen von New York weiter und die dortigen Zustände können auch heute noeh als traurig bezeiehnet werden. Bunkerkohle und Brennöl sind kaum aufzutreiben. Philadelphia und Baltimore haben einen grossen Teil der New York verlassenden Schiffe zur Abfertigung in ihren Häfen. In Hampton Roads warten zurzeit zirka 100 Sehiffe auf Kohlenladungen. Es werden sehr wenig Charters abgesehlossen. Bunkerkohle kostet in atlantisehen Häfen $ 12.— bis $ 14.— pro Tonne.

Charters: Getreide naeh England 9 s bis 10 s 6 d per quarter, von Golfhäfen 12 s. Baumwolle von New York naeh Liverpool oder Maneheste r $ 1.50 bis $ 1.75 per 100 lbs. Kohle naeh französisehen Häfen $ 18.75, naeh Westitalien $ 20.—, naeh Rotterdam $ 18.25.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 21. Juni Herrn Attilio Salvadé, von Magliaso, die naehgesuehte Entlassung als schweizerischer Konsul in Genua unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt und an seiner Stelle Herrn Battista Biaggi, Vorsitzender der Schweizerischen Handelskammer in Genua, gewählt.

— **Schweizerische Handelskammerberichte.** Im Laufe der ersten Hälfte Juni sind weiter ausgegeben worden:

XLIV. Jahresbericht der Basler Handelskammer über das Jahr 1919;

55e Rapport présenté par la Chambre de Commerce de Genève à l'assemblée générale du 27 avril 1920;

Bericht der Thurgauischen Handelskammer an den Thurgauischen Handels- und Industrieverein über das Jahr 1919.

* * *

Consulats. En date du 21 juin le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission de M. Attilio Salvadè, de Magliaso, consul de Suisse à Gênes, et a nommé à sa place M. Battista Biaggi, président de la Chambre suisse de commerce à Gênes.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 23. Juni an[1]) — *Cours de réduction à partir du 23 juin*[2])

Belgique fr. 48.50; Deutschland Fr. 15.75; Italie fr. 34.50; République Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.25.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Chemin de fer Regional du Val-de-Travers

Assemblée générale des actionnaires

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en **assemblée générale** pour le **samedi 26 juin 1920, à 15 heures, salle du conseil d'administration, à Fleurier, avenue Daniel Jeanrichard.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de 1919. Approbation de la gestion et des comptes.
2. Nomination des contrôleurs pour 1920.
3. Election de membres au conseil d'administration.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs seront à partir du 18 juin à la disposition des actionnaires au secrétariat de la Compagnie, Etude H.-L. Vaucher, notaire, à Fleurier.

Tout actionnaire devra justifier de sa qualité.

Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de 500 fr. ou de parts d'action pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée générale. 1762'

Les titres devront être exhibés.

Fleurier, le 12 juin 1920.

Direction de la Compagnie.

Marsa S. A. Fribourg

Assemblée générale des actionnaires

le lundi 12 juillet 1920 à 10 heures précises du matin dans la grande salle **de l'Hôtel de la Tête Noire à Fribourg**

TRACTANDA:

1. Lecture du protocole de l'assemblée constitutive.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Lecture du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport de MM. les censeurs, sur l'exercice 1919.
   Approbation suivant les conclusions du rapport financier.
4. Communication diverses.
5. Divers. (5605 F) 1860'

Les actionnaires devront déposer leurs actions à la banque de l'Etat de Fribourg ou à ses agences contre récipissé, lequel donnera droit à l'admission à l'assemblée, ainsi qu'au nombre de voie statutaire.

Le bilan ainsi que le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires dès le 4 juillet au bureau de la société Tivoli 3, Fribourg.

Le conseil d'administration

Société anonyme pour l'exploitation de la Masse Anti-Glisseur „Gallia"

Vallorbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi 3 juillet 1920** à 10 h 15 du matin au **Casino de Vallorbe,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Opérations statutaires;

2° Projet de réorganisation de la Société.

Les cartes d'actionnaires doivent être retirées sur l'indication du numéro des titres au siège de la Société à Vallorbe jusqu'au 2 juillet où les comptes et rapports sont à la disposition de MM. les actionnaires. (25241 L) 1867'

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % Anleihens der Gotthardbahn vom 1. April 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das 3 1/2 % Anleihen der Gotthardbahn vom 1. April 1895 werden am 30. September 1920 folgende ausgelosten 1030 Obligationen zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Deutschland.

600 Obligationen zu Fr. 500

N° 181— 200	14961—14980	48561—48580	68901—68920	84181—84200
1421— 1440	20721—20740	54281—54300	69221—69240	84541—84560
2921— 2940	44821—44840	64721—64740	70341—70360	85201—85220
4201— 4220	46221—46240	64761—64800	73061—73080	90301—90320
5981— 6000	47761—47780	64901—64920	75341—75360	90861—90880
11441—11460	48141—48160	66041—66060	84101—34120	95461—95480

430 Obligationen zu Fr. 1000

N° 731— 740	19821—19830	37231—37240	47251—47260	60101—60110
841— 850	21291—21300	37891—37900	48591—48600	61091—61100
1631— 1640	23091—23100	40491—40500	52101—52110	61541—61550
3831— 3840	23931—23940	40541—40550	54721—54730	63241—63250
4311— 4320	27711—27720	40611—40620	55071—55080	63921—63930
6751— 6760	28781—28790	42851—42860	55411—55420	64961—64970
13041—13050	29151—29160	43211—43220	56111—56120	69241—69250
15421—15430	31321—31330	43841—43850	57981—57990	
17621—17630	32581—32590	44291—44300	58921—58930	

Am 30. September 1920 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar auf 30. September 1914: 9 Obligationen zu Fr. 500, Nr. 19670/78.

Rückzahlbar auf 30. September 1916: 20 Obligationen zu Fr. 500, Nr. 939, 942, 17745 bis 17760, 22413/14

Rückzahlbar auf 30. September 1918: 3 Obligationen zu Fr. 500, Nr. 49936, 52151, 52156.

Rückzahlbar auf 30. September 1919: 28 Obligationen zu Fr. 500, Nr. 8621/33, 20097, 51143, 53614/17, 69977/80, 75881/83, 75893/94.

23 Obligationen zu Fr. 1000, Nr. 16691, 21675/80, 38051/53, 47114/17, 62264/68, 62288/96. (6067 Y) 1875 1

Bern, den 14. Juni 1920.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

SCHWEIZERISCHE BUNDESBAHNEN

Rückzahlung von Obligationen des 3½% Anleihens der Schweizerischen Centralbahn, vom 26. Oktober 1894, von Fr. 30,000,000

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am *15. September 1920* folgende 165 Obligationen von Fr. 1000 des 3½% Anleihens der Schweizerischen Centralbahn, vom 26. Oktober 1894, zurückbezahlt: (6065 Y) 1873.

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grössern schweizerischen Bankinstituten.

Nr.	70236—70240	79676—79680	88276—88280	97596—97600
	70461—70465	80021—80025	89536—89540	97696—97700
	72181—72185	80486—80490	90131—90135	97791—97795
	74196—74200	82436—82440	90241—90245	98551—98555
	74231—74235	82506—82510	92066—92070	98581—98585
	74586—74590	82686—82690	92106—92110	99626—99630
	77241—77245	82771—82775	92496—92500	
	77356—77360	86311—86315	95151—95155	
	77466—77470	87726—87730	96041—96045	

Mit dem 15. September 1920 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar auf 15. September 1916: Nrn. 79536/40.

Rückzahlbar auf 15. September 1918: Nr. 89596

Rückzahlbar auf 15. September 1919: Nrn. 77421/23, 86176/80, 90524, 94889.

Bern, den 14. Juni 1920. Generaldirektion der S B B.

Machines à souder (1905N) 1835

à l'électricité pour toutes industries et appareils à souder à l'autogène.

R. Weidmann
Faubourg du Lac 27
Neuchâtel

TREUHAND-INSTITUT

Fritz Madoery

BASEL	ZÜRICH	CHUR
Falknerstr. 7	Escherhaus 360	b. Obertor
Tel. 5161	Tel. H. 420	Tel. 428

Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; eidg. und kantonale Steuersachen und Rekurse; briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Vermögensverwaltg.; Finanzierungen; Konsultationen etc. 193

Kapitalist

ist Gelegenheit geboten, sich an einem rentablen Geschäft stillschweigend zu beteiligen. Nachweisbare Kapitalrendite 10 à 20 %. ·1863

Offerten unter Angabe des verfügbaren Kapitals unter Chiffre O F 687 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Bahnhofstrasse 61. — Verschwiegenheit.

Correspondant

anglais, français, espagnol, italien et allemand, expérience acquise à l'étranger, comptable, coopérateur pratique, général,

cherche meilleure place

15 Août. Réponse sous chiffre Vc 3110 Z à Publicitas S. A. Zurich. 1861'

Offre de reclame

100 Bureaux ministres

exécution solide et soignée en chêne clair, avec fermeture centrale, en toutes grandeurs, ainsi que 1838'

100 Corps verticaux

exécution en chêne clair, à 3 et 4 tiroirs, quart et folio, avec et sans fermeture centrale, sont à vendre à des prix exceptionnellement avantageux. Demandez visite du représentant sans engagement. — Catalogue gratuit. —

Eugène Keller & Cie

Succursale: **BERNE**
La Chaux-de-Fonds — Rue Léopold Robert 22, Rue Monbijou 22

en gros **Meubles de Bureau** en détail

"A.W." Werkzeugstahl

beste englische Qualität von

Sir W. G. Armstrong, Whitworth & Co Ltd.

Lager bei den alleinigen Vertretern in der Schweiz ·1846

A. Glor & Co.
Basel 18

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich 6**, Weinbergstrasse Nr. 57

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
E. IMER-SCHNEIDER INGÉNIEUR CONSEIL **GENÈVE**

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 76814 du 22 juin 1917, **P. R. Kuehnrich**, pour: «Acier perfectionné».

N° 41168 du 11 juillet 1907, **L. J. Hunt**, pour: «Machine dynamo-électrique».

N° 74656 du 27 juillet 1916, **P. R. Kuehnrich**, pour: «Alliage».

N° 40944 du 8 juin 1907, **H. Prenzlau** (cédé à Eisenwerke Gaggenau A. G.), pour: «Dispositif de support de selle pour bicyclette».

N° 66027 du 12 juillet 1913, **Vedovelli Priestley & Co**, pour: «Dispositif de suspension de la ligne de contact aérienne pour la traction électrique des chemins de fer, cette conduite présentant des encoches longitudinales».

N° 40072 du 5 juin 1907, **Vickers Sons & Maxim Ltd.**, pour: «Affût trépied à écartement réglable pour mitrailleuses».

N° 65586 du 23 juin 1913, **Ver. Carborundum Electrik Werke A. G.**, pour: «Dispositif d'amenée automatique d'eau de refroidissement pour meules».

N° 78423 du 6 juin 1917, **L. J. Simon & G. Chavannes**, pour: «Procédé de fabrication de l'acide monochloracétique».

N° 77420 du 1er août 1917, **P. M. Salerni**, pour: «Dispositif d'affûtage des lames de rasoir de sûreté».

N° 68086 du 2 août 1913, **Vickers Limited**, pour: «Procédé pour l'injection d'un combustible liquide dans les moteurs à combustion interne et installation pour sa mise en œuvre».

N° 68087 du 2 août 1913, **Vickers Limited**, pour: «Procédé pour l'injection d'un combustible liquide dans les moteurs à combustion interne et installation pour sa mise en œuvre».

N° 74297 du 13 juin 1916, **N. Alchevsky**, pour: «Faucheuse». (21409 X) ·1826

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Chemin de fer électrique Gland-Begnins

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 24 juillet, à 14½ h., à l'Hôtel de l'Ecu Vaudois, à Begnins

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires. (25258 L) ·1882

Les comptes et le rapport sont à la disposition des actionnaires au Bureau de la Compagnie.

Le conseil d'administration.

Akt.-Ges. Sanatorium Schatzalp, Davos-Platz

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf **Freitag, den 9. Juli 1920, vormittags 10 Uhr**, zur ordentlichen Generalversammlung im **Kurhaus Davos in Davos-Platz** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1919/20. Bericht der Rechnungsrevisoren; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl dreier Mitglieder in den Verwaltungsrat infolge statutarischen Austritts.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1920/21.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom **1. Juli 1920** ab im Bureau des Sanatoriums Schatzalp zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (1435 Ch) 1864

Davos-Platz, den 24. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat

Chemin de fer TERRITET-MONT-FLEURI

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour **mardi 29 juin 1920**, à 5¼ h. après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant :

1. Comptes et rapport du conseil et des censeurs. 2. Conclusions sur ces rapports. 3. Nomination des censeurs. (1772 M) 1735 I

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur indication des numéros d'actions à Montreux : à l'Union de Banques Suisses ; à Territet: au bureau du secrétaire, où les comptes sont à disposition.

Le conseil d'administration.

Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken

Rechtsufrige Thunerseebahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 3. Juli 1920, nachmittags 3 Uhr
Schloss-Hotel „Freienhof" in Thun

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht sind zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt im Bureau der Betriebsleitung (Depot Schwäbis, Thun). Der gedruckte Geschäftsbericht kann am Tage der Generalversammlung vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten sind gegen Ausweis über Aktienbesitz vom 26. bis 30. Juni zu beziehen bei der Kantonalbank-Filiale Thun, der Spar- und Leihkasse in Thun, der Spar- und Leihkasse in Steffisburg, der Spar- und Leihkasse in Bern, beim Bankhause Guyer-Zeller A.-G. in Zürich, sowie bei Bankier H. A. Römer in Zürich, Gerberngasse 5.

Die Zutrittskarten berechtigen zur freien Fahrt nach dem Versammlungsorte, werden im Versammlungslokal abgestempelt und sind hernach zur beliebigen freien Fahrt am Nachmittag auf der Linie Steffisburg-Thun-Interlaken gültig.

Thun, den 21. Juni 1920.

Der President des Verwaltungsrates:
H. Lanz.

Immobiliengenossenschaft „BERNA" mit Sitz in Zürich

Hauptversammlung Samstag, den 10. Juli 1920, nachmittags 2 Uhr, im Bureau Lindenbachstrasse 56, Zürich

Traktanden: 1. Jahresrechnung 1919.
2. Statutarische Wahlen.
3. Unvorhergesehenes.

·1870 **Der Vorstand.**

Emmenthalbahn

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Juni 1920 hat beschlossen, für das Jahr 1919 auf den Prioritätsaktien eine Dividende von 2% = Fr. 10.— pro Aktie auszurichten. (736 R) 1868'

Die Dividende kann gegen Rückgabe der entsprechenden Coupons von heute an bezogen werden bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen, sowie bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Burgdorf.

Burgdorf, den 21. Juni 1920.

Die Direktion.

Bad Heustrich

BERNER OBERLAND — 780 m ü. Meer

ERÖFFNUNG 10. Juni

Kalte, alkalische Schwefelquelle. — Trink- und Badekuren. — Vorzügliche Erfolge bei Magen-, Hals- und Bronchialkrankheiten. (1024 T) 1482

Kurarzt Dr. med. Ernst Lüthi. Direktion J. W. Lüps.

Uetlibergbahn-Gesellschaft

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 6. Juli 1920, nachmittags 5 Uhr, in das Zunfthaus zur Zimmerleuten, in Zürich

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Wahlen.
3. Bericht über den Stand der Gesellschaft. Beschlussfassung über die Weiterführung oder Einstellung des Betriebes und Liquidation der Unternehmung. ·1872

Die Stimmkarten und die Rechnungen können gegen genügenden Aktienausweis vom 28. Juni bis 5. Juli 1920 an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 21. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de Fer Aigle-Sépey-Diablerets

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, le 10 juillet 1920, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville d'Aigle, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration. ·1852
3. Nomination des contrôleurs.
4. Propositions individuelles.

Le bilan et les comptes, ainsi que les rapports seront à la disposition de MM. les actionnaires au Bureau de la Cie à Aigle, à partir du 28 juin 1920.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au vendredi, 9 juillet, midi, contre dépôt des actions au porteur à:

Société de Banque Suisse à Lausanne et à l'Agence d'Aigle.
Greffe municipal d'Ormont-Dessus.
Bureau de Mr. Tenthorey, Administrateur à Ormont-Dessous.

NB. Seuls les actionnaires présents à l'assemblée recevront une carte libre parcours pour une course Aigle-Diablerets et retour valable jusqu'au 31 décembre 1920.

Le conseil d'administration.

Société des Auto-Transports Jura-Centre, S. A., à Moutier

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Lundi, 12 juillet 1920, dès 2 heures de l'après-midi à l'Hôtel Terminus à Tavannes

ORDRE DU JOUR:

Décider la dissolution et liquidation de la Société des Auto-Transports Jura-Centre, S. A., à Moutier. ·1853

Eventuellement décider sa réorganisation.

Moutier, le 21 juin 1920.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: E. Frepp. Le président: E. Neuhaus.

Fabrique d'horlogerie de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour samedi 3 juillet 1920, à 3 heures après-midi, au bureau de la fabrique à Sonceboz.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919/20, arrêté au 30 avril 1920. (5683 J) 1831'
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Renouvellement du conseil d'administration.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1920/21.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 2 juillet au soir au bureau de la société à Sonceboz.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter, pour justifier de sa qualité, soit ses actions, soit un récépissé de dépôt dans un établissement public de crédit.

En vertu de l'article 641 C. c. le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée, au siège social à Sonceboz.

Sonceboz, le 17 juin 1920.

Le président du conseil d'administration.

Schweizerische Volksbank

Genossenschaft gegründet 1869 — Zirka 75500 Mitglieder

Sitz und Zentralverwaltung Bern

Kreisbanken und Comptoirs:

Amriswil, Basel, Bern, Biel, Delsberg, Dietikon, Freiburg, Genf, Lausanne, Locarno, Moutreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, St. Gallen, St-Imier, St. Moritz, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich.

Agenturen:

Altstetten, Les Breuleux, Bulle, Châtel-St-Denis, Küsnacht, Laufen, Murten, Tavannes.

Stammkapital und Reserven Fr. 100,000,000

Aufnahme von neuen Mitgliedern

Wir bringen in Erinnerung, dass jederzeit neue Mitglieder in unsere Genossenschaft aufgenommen werden können und dass der Eintritt an keinen Termin gebunden ist. Jede handlungsfähige und in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person kann durch Unterzeichnung eines Verpflichtungsscheines und durch Erlegung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10.—, sowie der statutarischen Minimaleinlage von Fr. 100.—, Mitglied werden. Die Mitglieder sind zur Erwerbung eines Stammanteiles von Fr. 1000.— verpflichtet. Diese Summe kann auf einmal oder in Teilbeträgen von mindestens Fr. 100.— pro Jahr inclus. gutgeschriebener Dividende einbezahlt werden.

Laut kürzlich erfolgtem Beschlusse des Verwaltungsrates ist es den Mitgliedern bis auf weiteres gestattet, auch einen zweiten Stammanteil zu erwerben, insofern der erste voll liberiert ist.

Die Einzahlungen nehmen vom 1. Januar nächstfolgenden Jahres an am Gewinn teil und werden bis dahin zu **6 %** verzinst. (5875 Y) 1781

Die Dividenden der letzten Jahre betrugen:

1915	1916	1917	1918	1919
5 %	5 1/2 %	5 1/2 %	6 %	6 %

Geschäftsberichte, Prospekte, Statuten und Anmeldescheine stehen an allen unsern Schaltern zur Verfügung oder werden auf Verlangen zugesandt. Mündliche oder schriftliche Auskunft wird bereitwillig erteilt durch

Die Direktionen.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel

XXX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 29. Juni 1920, vormittags 10 Uhr am Sitze der Gesellschaft, Dufourstrasse 51, in Basel

TRAKTANDEN: 1. Bericht und Jahresrechnung per 30. April 1920, Bericht der Kontrollstelle und Decharge an den Verwaltungsrat. 2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. 3. Wahl der Kontrollstelle. 4. Wahl von 2 Verwaltungsratsmitgliedern. 5. Beschlussfassung über pachtweise Uebernahme von Fabrikräumen. 6. Emission von 1000 neuen Aktien und Konstatierung der Einzahlung. 7. Abänderung von Art. 4 der Statuten. 8. Beschlussfassung über Aeuffnung des Reservefonds gemäss Art. 32.

Sollte in der einberufenen ordentlichen Generalversammlung die für eine Statutenänderung vorgeschriebene Zahl von zwei Dritteile des Aktienkapitals nicht vertreten sein, so werden die Aktionäre zu einer unmittelbar im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

hiermit eingeladen, welche dann ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen beschlossen wird.

Traktandum der ausserordentlichen Generalversammlung:
Abänderung von Art. 4 der Statuten.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren A. SARASIN & Cie. zu deponieren. (4019 Q) 1710.

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. Juni an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Der Verwaltungsrat.

Tuilerie-Briqueterie „Pedotti"

Société Anonyme

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour vendredi, le 30 juillet 1920, à 14½ heures (2½ heures de relevée), aux bureaux de Monsieur Christophe Colombo, Agent de Change, à Galata, Mehmed Ali Pacha Han, N° 55

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Augmentation du capital social par l'émission de 20,000 actions nouvelles de fr. 100, chacune.
3. Emission d'obligations, à concurrence de Ltq. 60,000.
4. Autorisation au conseil à réaliser l'une et l'autre de ces émissions, en une ou plusieurs fois, aux époques, conditions et prix qu'il jugera le plus avantageux pour la société.
5. Nomination d'un commissaire aux comptes. ·1871

Les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale, ou s'y faire représenter, en conformité des art. 31 et 32 des statuts, devront déposer leurs titres, ou les récépissés de banque en tenant lieu, aux bureaux susdits de Monsieur Chr. Colombo, 10 jours au moins avant la réunion.

Constantinople, le 9 juin 1920.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne